

**Harald Gesterkamp**

Germanenstraße 62

D - 53175 Bonn

Tel.: 0228/ 39 17 686

[harald.gesterkamp@web.de](mailto:harald.gesterkamp@web.de)

[www.harald-gesterkamp.de](http://www.harald-gesterkamp.de)

## **Verarbeitete Erfahrungen mit dem Schlaganfall**

Der Bonner Schriftsteller Harald Gesterkamp hat in diesen Tagen sein drittes Buch vorgelegt. Unter dem Titel „Stroke Unit/Besuch in Breslau“ präsentiert er am 15. November 2020 ab 20 Uhr in Kunstverein Bad Godesberg Auszüge aus den beiden Erzählungen des Buches. Die Texte unterscheiden sich thematisch und stilistisch sehr voneinander, beschäftigen sich jedoch beide mit existenziellen Fragen. „Stroke Unit“ schildert das Schicksal eines Mannes Ende 50, der ohne jede Vorwarnung einen Schlaganfall erleidet. Er wird in der Bonner LVR-Klinik auf der Stroke Unit medizinisch versorgt und erlebt dort teilweise skurrile Dinge, die seiner Genesung jedoch durchaus förderlich sind. Gesterkamp räumt ein, dass sein eigenes Schicksal für die Erzählung Pate gestanden hat. Der Deutschlandfunk-Redakteur erlitt im April 2020 selbst einen Schlaganfall, von dem er sich aber inzwischen nach eigenen Angaben recht gut erholt hat.

„Besuch in Breslau“ wiederum ist eine Erzählung, die der Autor schon vor seiner Erkrankung geschrieben hat. In ihr besucht ein Mann aus touristischem Interesse das heute polnische Breslau und gerät plötzlich mitten in seine eigene Familiengeschichte. Der Großvater des Protagonisten war nämlich in den 30er Jahren Richter am Landgericht der schlesischen Großstadt. Im März 1933 stürmte die SA das Gerichtsgebäude, um die jüdischen Juristen vom Dienst zu entfernen. Die Mehrheit der Richter war allerdings damit nicht einverstanden und beschloss, alle Prozesse abzusagen und die Justiz zu blockieren. Stilistisch wechselt die Ich-Perspektive in dem Text mehrfach vom Enkel zum Großvater und zurück, was eine eindringliche Nähe zum Geschehen erzeugt.

Bereits in seinem Roman „Humboldtstraße Zwei“ von 2016 hatte Gesterkamp einen Teil der Handlung in Schlesien spielen lassen. Während der Recherchen zu dem Buch war er auf den historisch belegten Breslauer Vorfall gestoßen. 2019 veröffentlichte der Deutschlandfunk-Redakteur zudem mit „Rückkehr nach Schapdetten“ einen Band mit 20 Kurzgeschichten, von denen mehrere in Bonn spielen.

*Harald Gesterkamp: Stroke Unit/Besuch in Breslau. Zwei Erzählungen. Verlag Tredition, 76 Seiten, 10 Euro.*